

Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier

Lebenslauf

- Geboren am 6. Juli 1943 in Berlin
- Studium der Rechtswissenschaften, Promotion und Habilitation an der Freien Universität Berlin
- 1974 bis Ende 1991 Universitätsprofessor an der Universität Bielefeld
- Zehn Jahre Richter im Nebenamt am Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen in Münster und bis Ende 1993 Studienleiter der Verwaltungs-Akademie Ostwestfalen-Lippe
- Ab 01.01.1992 Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere deutsches und bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht sowie Öffentliches Sozialrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Ab 1998 Vizepräsident und ab 2002 Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Vorsitzender des Ersten Senats
- Seit 2011 emeritiert, nach wie vor in der Lehre tätig
- 1991 bis 1998 im Ehrenamt Vorsitzender der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR
- 1996 bis 1998 Mitglied und Stellvertretender Vorsitzender der Ethik-Kommission der Bayerischen Landesärztekammer
- 2010 bis 2015 Vorsitzender der Kammer für öffentliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Seit 2016 Mitglied und seit 2017 Vorsitzender der Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter, insbesondere aus jüdischem Besitz
- Ombudsmann der Schufa
- Mitherausgeber und Mitautor des Grundgesetzkommentars „Dürig/Herzog/Scholz“ (vormals „Maunz-Dürig“- Grundgesetzkommentar)